

* Wir setzen uns ein für vorurteilsfreien Umgang miteinander, vor allem mit Menschen anderer Hautfarbe und Religion, Geflüchteten, Frauen, Kindern, Jugendlichen, behinderten, anders-fähigen, alten und queeren Menschen
* Wir fördern & leben Diversität

(Vielfalt als Vorteil: Voneinander lernen
 statt Einander zu fürchten)

**3. Erinnerungskultur**

***Ihr seid nicht für das verantwortlich,
was geschah. Aber dass es nicht wieder geschieht, dafür schon. (Max Mannheimer, Holocaust-Überlebender)***

* Erinnern, um für die Zukunft zu lernen
und entsprechend zu handeln
* Respekt gegenüber Verfolgten
* Aufzeigen, „was schon einmal geschah“
* Nationalsozialismus erklären (auch den „Zugewanderten“)
* Erkenntnisse und Erfahrungen aus der
NS-Zeit in Erinnerung halten, damit es sich
so oder ähnlich nicht wiederholt
* Migrationsgeschichte(n) aufzeigen
* Bewahren, erzählen und weitergeben

**4. Für Migration und Integration**

***Die Würde des Menschen ist unantastbar.
(Grundgesetz, Art. 1)***

* Asylrecht ist ein Grundrecht (GG Art. 16a)
* Asylrecht ist ein Menschenrecht
* Migration (Einwanderung) ist wertvoll und unverzichtbar - sozial und wirtschaftlich
* Integration und gesellschaftliches Miteinander fördern – Unterschiede überwinden
* Keine Menschenfeindlichkeit

**WoFÜR wir stehen
und unsere Positionen**

1. Gegen Faschismus

2. Gegen Rassismus, Antisemitismus und gruppenbezogene Menschen-feindlichkeit

3. Für Erinnerungskultur

4. Für Migration und Integration

5. Für Feminismus

6. Für soziale Gerechtigkeit

7. Für Klima- und Umweltschutz

8. Presse / Medien / Information

9. Wirtschaft & Staat

Erstellt in Zusammenarbeit von vielfältigen
Arbeitsgruppen der OMAS GEGEN RECHTS Nord
www.omasgegenrechts-nord.de

**1. Kein Faschismus!**

**Wir sehen die Gesellschaft in Gefahr durch:**

* Streben nach absoluter Macht (Totalitarismus)
* Abschottung nach außen (Nationalismus)
* Völkisch-Identitäre Ideologien und Handlungen
* Enge Denkmuster und Intoleranz
* Vorgeschriebene Rollenbilder
* Einschränkung individueller Freiheiten
* Diskriminierung, Angst und Einschüchterung
* Informationsverlust und Bildungsabbau
* Rassismus, Antisemitismus und Antifeminismus
* Einschränkung kultureller Freiheit & Vielfalt

**Darum setzen wir uns ein für:**

* Einhaltung des Grundgesetzes
* Stärkung und Schutz der Demokratie
* Schutz und Unabhängigkeit der Gerichte
* Geschichtsbewusstsein und Bildung
* Gleichberechtigung (insbes. Frauenrechte)
* Toleranz und vorurteilsfreies Denken
* Gewaltlosigkeit in Sprache und Handeln
* Gegenseitigen Respekt und friedliches gesellschaftliches Miteinander

**2. Kein Rassismus, Antisemitismus
oder andere Menschenfeindlichkeit**

***Niemand darf wegen des Geschlechts, Abstammung, Rasse, Sprache, Heimat und Herkunft, des Glaubens, religiöser oder politischer Anschauungen benachteiligt oder bevorzugt werden (GG, Art. 3 Abs. 3)***

* Es ist wichtig, die besondere Verantwortung Deutschlands wegen der Verbrechen des Nationalsozialismus anzuerkennen